

DF Samstag, 17.08.19

Baustellenbegehung am 19. Septemer

Neues düb nimmt langsam Form an

DÜLMEN. Die Schwimmhalle im düb ist aktuell noch gefüllt mit Baugerüsten. In dem bereits neu gefliesten Mehrzweckbecken wurden zum Schutz der Fliesen besondere Vorkehrungen getroffen. „Es wurden vom tiefsten Punkt der Halle, aus der Sprunggrube heraus mit 3,80 Metern bis unter das Foliendach etwa 14 Meter Gerüsthöhe aufgebaut“, heißt es im neuen Baustellenbericht.

Mitarbeiter verschiedener Baugewerke teilen sich die Gerüstplanken. Von der Firma Masthoff aus Dülmen wird die Sanierung der Leimbinder in dem Bereich über den Schwimmbecken weiter ausgeführt. So erstrahlt schon der größte Teil der übergroßen Holzträger wieder in einem frischen warmen Holzton und dieser bleibt für die nächsten Jahre auch erhalten. Durch entsprechende Sanierungen an der Lüftungsanlage wird unter anderem ein Abtropfen des auftretenden Kondenswassers an den Leimbindern nicht mehr auftreten. Durch die Einrüstung wird es auch ermöglicht, an der großflächigen Beschattungsanlage, die unter dem Foliendach angebracht ist, Sanierungsmaßnahmen vorzunehmen sowie die teilweise defekten Antriebsmotoren der Anlage zu erneuern.

Die große Baustelle im Freizeitbad düb ist in allen Bereichen weiterhin in vollem Gange und soll im Oktober fertiggestellt werden. Ein weiteres Mal lädt das düb am Donnerstag, 19. September, zum Baustellengeflüster ein. Ab 17 Uhr heißt es dann wieder „Betreten der Baustelle erwünscht“. Besonders sind hierzu alle Technikinteressierten eingeladen, da diese Baustellenführung dem umfassenden Bereich der Sanierung und Erneuerung der Schwimmbadtechnik gewidmet wird. Der Projektleiter der Firma Inco Ingenieurbüro GmbH Aachen informiert über die Ausführung der technischen Gewerke.



Noch ist die Schwimmhalle mit Baugerüsten ausgefüllt.